

Geschäftsbericht Mitgliederhauptversammlung



13. März 2010

Inhaltsverzeichnis

1	Hauptversammlung	3
2	Wir gedenken	4
3	Ehrungen	5
4	Ehrenmitglieder	6
5	Sportlerehrung 2009	8
6	Geschäftsbericht des Vorstandsvorsitzenden	9
7	Mitgliederstruktur	12
8	Organisation	14
8.1	Vorstand	14
8.2	Gesamtausschuss	14
8.3	Abteilungsleiter- und Abteilungsleiterinnen	14
9	Tätigkeitsberichte der Abteilungen	15
9.1	Basketball	15
9.2	Breitensport	16
9.3	Judo	18
9.4	Kunstturnabteilung	19
9.5	Leichtathletik	20
9.6	Schwimmen	21
9.7	Tischtennis	23
9.8	Volleyball	25

1 Hauptversammlung

Hauptversammlung des TV Bühl

am Do. den 18. März 2010, um 19:30 Uhr

im Bürgerhaus Neuer Markt

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Sportlerehrung
5. Tätigkeitsberichte
6. Bericht des Vorstands Finanzen
7. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung Vorstand Finanzen
10. Entlastung von Vorstand und Gesamtausschuss
11. Neuwahlen von Vorstand und Gesamtausschuss
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Ehrungen
14. Anträge und Fragen, Verschiedenes

*Bürgermeister Hubert Schnurr
Präsident des TV Bühl*

2 Wir gedenken

Für langjährige Treue und Unterstützung mussten wir uns in den letzten 2 Jahren von folgenden Ehrenmitgliedern verabschieden.

Luise Müller	*14.09.1912	† 14.11.2008
Karl Kopf	*13.09.1919	† 27.01.2009
Friedrich Horcher	*27.05.1921	† 22.03.2009
Gustav Schiek	*04.01.1935	† 02.06.2009

Sie werden immer in unserem Herzen bleiben

im Namen des Vorstandes des TV Bühl 1847 e.V.

3 Ehrungen

für 25-jährige Mitgliedschaft

Anita Barny	Ilona Kruse	Miriam Schmidt
Gebhard Barth	Barbara Lehmann	Werner Schöner
Daniel Bongartz	Evelyn Göring-Loßner	Andrea Schrempp
Gundrun Böttler	Jan Lugauer	Klaus Seifermann
Karl-Heinz Braxmeier	Herta Maertens	Silvia Seifermann
Claudia Decker	Monika Maushard	Birgit Seifried
Susanne Dietmeier	Silke Maushard	Beatrix Seiler
Ulrike Fischer	Thomas Maushard	Liselotte Seng
Ingrid Fritz	Andrea Meier	Hans-Jörg Spinner
Kurt Fritz	Lieselotte Müller-Crous	Kathrin Spinner
Gisela Goebes	Roland Müller	Manfred Spinner
Laura Goebes	Gertrud Ottnad	Sebastian Spinner
Anneliese Habich	Jens Ottnad	Eleonor Sprecher
Steffen Habich	Thomas Ottnad	Elisabeth Stecker
Gerhilde Haungs	Grete Reinfried	Bettina Striebich
Frédéric Hauptert	Brigitte Köppel-Restle	Andreas Veith
Dieter Heckmann	Brigitte Schahl	Hannelore Vollmer
Angelika Herrmann	Vanessa Schaufler	Bruno Weh
Elisabeth Herzog-Kunkel	Karin Schiel	Claudia Wendenburg
Kristina Kalmbacher	Heike Schindler	Corinna Wendenburg
Sarah Kirschner	Karolin Schindler	Dr. Gerhard Wendenburg
Martin Klöpfer	Ulrike Schindler	Nils Werhahn
Heidi Kohler	Marianne Schmidt	

für 40-jährige Mitgliedschaft

Stefan Böckeler	Rotraut Jordan	Gerda Rauber
Gisela Emminer	Marika Karcher	Stefan Schiek
Siegfried Eumann	Petra Lugauer	Manfred Schneider
Margrit Großmann	Siegline Maushardt	Frank Schweikert
Regine Gutowski	Claudia Person	Helga Seifried

für 50-jährige Mitgliedschaft

Frank Fischer	Ursula Stösser	Wolfgang Trautmann
Barbara Graf	Elisabeth Trautmann	Inge Volz
Ilse Lauk	Tilobert Trautmann	Edith Weh
Marianne Sängler		

4 Ehrenmitglieder

Folgende Mitglieder werden zum Ehrenmitglied ernannt:

- Gretel Aschoff
- Ruth Geppert
- Heinz Daniel
- Alfred Gutmann
- Hermann Seiler
- Dr. Elmar Senger

Ehrungen für besondere Verdienste im Verein in Silber:

- Andreas Bäcker
- Manuela Haderer
- Martin Kirschner
- Peter Kusserow
- Hubert Schnurr
- Petra Schutzenbach
- Georg Vlachoannis
- Ute Weller

Ehrungen für besondere Verdienste im Verein in Gold:

- Katrin Faller
- Manuela Gensa
- Traudel Kammerer
- Brigitte Köppel-Restle
- Gerd Lugauer

Ehrenteller des Vereins:

- Anton Baur

Landesehrennadel erhalten:

- Anton Baur
- Wolfgang Lorenz
- Joachim Stolz

5 Sportlerehrung 2009

1. Die erfolgreichsten Sportlerinnen des Jahres

- Sita Kusserow
- Aline Schnurr

2. Der erfolgreichste Sportler des Jahres

- Benjamin Dollhofer

3. Die erfolgreichste Abteilung des Jahres

- Volleyball

4. Die erfolgreichsten Mannschaften des Jahres

- I. + II. Herrenmannschaft Volleyball
- Mädchenmannschaft Tischtennis

5. Die bemerkenswerteste Abteilung

- Training der Motorik, Körperhaltung, Konzentration und Gleichgewichts-/Haltungsturnen-Team beim Deutschen Turnfest (Weinverkauf)

6. Der erfolgreichste Trainer des Jahres

- Gerd Lugauer

6 Geschäftsbericht des Vorstandsvorsitzenden

Berichtszeitraum Januar 2008 - Dezember 2009

Seit der Mitgliederversammlung 2008 traf sich der Vorstand regelmäßig zu seinen Sitzungen. Diese Sitzungen sind sehr gut besucht und es hat sich als richtig erwiesen eine Jahresplanung nach Notwendigkeit zu erstellen. Die neue Vorstandsschaft hat schnell zueinander gefunden und sehr konstruktiv die aktuellen Themen behandelt. Hierfür möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern bedanken. Unser besonderer Dank gilt heute aber zwei Mitgliedern des Vorstandes, die nicht mehr zur Wahl stehen. Es ist dies einmal Birgit Henrichs, die leider aus beruflichen Gründen aufhören muss und es ist dies Anton Baur, der sich auf eigenen Wunsch zurückzieht. Wir vom Vorstand möchten uns im Namen aller Mitglieder des TV Bühls für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Auch die Sitzungen des Gesamtausschusses verliefen ebenfalls sehr konstruktiv, auch hier den Dank an alle Mitglieder des Ausschusses. Die Zusammenarbeit mit den Abteilungen verlief problemlos, hier ein Dank an alle die ein Amt in den Abteilungen inne haben. Aber den größten Dank möchten wir an unsere Übungsleiter, Helfer und an die Eltern der Sportler richten, ohne sie würde der Großverein TV Bühl nicht funktionieren.

Die Schaffung der Stelle des Geschäftsführers hat sich als Volltreffer für den Verein herausgestellt. Was Wolfgang Lorenz und Heidi Hassenstein hier leisten ist vorbildlich. Auch die Einführung des Sozialen Jahres hat sich bewährt, diese Stelle wird auch weiterhin eine große Bedeutung für den Verein haben. Hier kann man schon mitteilen, dass im Jahr 2010/11 Benjamin Dollhofer und im Jahr 2011/12 Sabrina Bäcker diese Stelle einnehmen werden. Beides sind TV Eigengewächse und dies freut uns umso mehr, dass sie sich im Verein einbringen.

Das Übungsleitertreffen auf dem Aspichhof 2008 war ein voller Erfolg. Das Treffen 2009 beim Wandern für die Sinne litt leider etwas unter dem schlechten Wetter. Für 2010 ist eine Führung in der Stadt Bühl vorgesehen.

Finanzen

Bevor ich kurz auf die Finanzen komme, möchte ich hier einem Mann danken, ohne ihn würde der TV nicht laufen und auch nicht so auf gesunden Füßen stehen. Der Dank von uns allen gilt unserem Kassierer Joachim Stolz. Auf die genaue Finanzsituation in den letzten Jahren und auch für die Zukunft wird Joachim nachher in seinem Bericht genauestens eingehen. Was ich aber im Vorfeld sagen kann, ist das alle Finanzentscheidungen einstimmig im Vorstand entschieden wurden. Was sich für uns positiv auswirkt, ist das der TV eine hervorragende Jugendarbeit leistet, dies wirkt sich auch auf die Berechnung der Zuschüsse durch die Stadt Bühl aus. Die Jugend ist unsere Chance für die Zukunft.

Stadt Bühl und Halle

Hier möchte ich als nächster Dank sagen, ob es unser Oberbürgermeister Hans Striebel oder das Team um Wolfgang Jokerst ist, die Stadt versucht uns zu helfen wo sie kann, obgleich die Mittel zurzeit eingeschränkt sind. Nach dem jetzt der Startschuss für die neue Sporthalle ergangen ist, werden wir alle der Einweihung entgegen fiebern. Durch den Bau der Halle zeigt die Stadt dass sie eine große Schul- und Sportstadt ist,

was heute nicht mehr für alle Städte zu trifft. Aber ich denke die Stadt Bühl sieht, was für eine großartige Sozialarbeit hier von den Vereinen geleistet wird. Deshalb möchte ich mich nochmal bei unserem OB und dem Gemeinderat bedanken, dass auch der Anbau für die Turner kommt, damit auch hier optimale Trainingsbedingungen geschaffen werden. Natürlich haben wir auch für die Zukunft, wie jeder andere Verein auch, noch unsere Wünsche, ich denke hier an die Bahn im Ludwig-Jahn-Stadion zum Beispiel, diese Wünsche stehen zur Zeit auf der Warteliste, aber wir werden immer mal wieder nachfragen, was Stand der Dinge ist, aber so wie ich unseren Oberbürgermeister kenne, wird bei bessere Finanzlage auch hier wieder etwas gehen.

Mitgliederzahl

Bei den Mitgliederzahlen haben wir entgegen anderen Vereinen einen Zuwachs zu verzeichnen. Dies liegt zu einem am sportlichen Erfolg aller Abteilungen und der damit verbundenen starken Presse und zum anderen hat der TV immer noch ein Kurs- und Sportangebot wie kein anderer Verein in Bühl und Umgebung. Trotz aller Hallenengpässen und Platzproblemen schaffen wir es immer wieder alles am laufen zu halten.

Kurse im Verein

Unser Kursangebot ist weiterhin ausgebaut worden und bietet für jeden etwas. Was man hier sagen kann die Gesundheitskurse sind auf dem Vormarsch und Dank unseren Kursleiterinnen und Leiter, die sich immer auf den neusten Stand bringen, können wir unser Angebot halten. Hier nochmal ein Dank an alle Kursleiterinnen und Leiter.

Schule und Verein

Die Projekte Schule und Verein laufen bestens. Durch die Arbeit von Wolfgang Lorenz und unserem Valters Lagzdins konnten wir die Anzahl der Projekte erhöhen, diesen beiden besten Dank und auch den anderen Übungsleitern, die hier tätig sind, gilt hier unser Dank. Hier sieht man wie wichtig die Schaffung des Sozialen Jahrs war. Es ist uns sogar gelungen zwei Projekte mit der Rheintalschule ins laufen zu bringen.

Veranstaltungen

Unsere beiden Meetings, Schwimmen und Hochsprung haben wieder gezeigt, dass der TV auch Großveranstaltungen durchführen kann. Beim TV-Hock am Tag vor dem Hochsprungmeeting, haben wir das Jugendmeeting eingeführt. Dieses wird es auch dieses Jahr wieder geben, damit an diesem Abend sich auch etwas im Stadion bewegt. Der Zuspruch zum TV-Hock steigt, aber hier haben wir noch Steigerungsmöglichkeiten. Auch die Spiele der 1.Bundesliga im Volleyball zeigen, was der TV leisten kann. Hier sieht man die stetige Entwicklung am besten, denn aus jeder Veranstaltung werden neue Erkenntnisse gezogen und dann umgesetzt, wovon auch der Gesamtverein profitiert, ich denke hier nur an die Pressearbeit und Werbung. Aber auch bei den verschiedenen Rundenkämpfen und Meisterschaften ist der TV ein hervorragender Gastgeber. Beim Landesturnfest und beim Deutschen Turnfest war der TV Bühl mit einer stolzen Anzahl an Sportlern vertreten. Wir haben dort durch sportliche Erfolge überzeugt und haben uns aber auch auf andere Ebene von der besten Seite gezeigt. Unser Weinstand am Badischen Abend in Frankfurt wurde überall gelobt. Hier gilt mein Dank allen die sich hierfür verantwortlich zeigten. Aber nicht nur die Topleistungen zählen bei uns, sondern auch der Spaß, bestes Beispiel sind die Gesundheitstage, wo der TV mit vielen Staffeln am Start ist und für Stimmung sorgt. Aber auch das Trainingslager der TSG Schkeuditz gehört dazu, wie immer von Wolfgang geleitet. 2009 waren deswegen auch, zu einem Wettkampf in der Leichtathletik, Schüler und Schülerinnen des TV Bühl in Schkeuditz, dieser Wettkampf wird auch 2010 in unserem Programm vorhanden sein. Wenn wir schon hier von der Jugend sprechen, möchte hier

meinen Dank an Ruth Niehaus aussprechen, die versucht die Jugendarbeit im Verein wieder zu beleben. Sie benötigt hier aber die Unterstützung aller Abteilungen.

Am Schluss möchte ich noch sagen, das wir für die Zukunft des TV Bühl nicht bange sind, wir werden versuchen den TV noch besser ins Licht der Bevölkerung zu stellen, zum Beispiel durch die Neugestaltung der Geschäftsstelle und Umbau des Vereinsheim damit jeder sieht hier ist der TV zu Hause. Wir werden weiterhin zwei Augen auf die Finanzen werfen und wir werden versuchen für alle Bühler das Angebot des TV zu halten und vielleicht neue Angebote einzuführen. Wir alle freuen uns auf die nächsten Jahre.

Herzlichen Dank

Andreas Bäcker

Vorstandsvorsitzender

7 Mitgliederstruktur

Stand: 01.01.2008

bis Alter	männlich	weiblich	Gesamt
6	150	155	305
14	226	374	600
18	107	102	209
26	104	107	211
40	88	223	311
60	141	352	493
99	49	169	218
Gesamt	865	1482	2347

Stand: 01.01.2010

bis Alter	männlich	weiblich	Gesamt
6	105	112	217
14	310	448	758
18	106	111	217
26	134	124	258
40	78	202	280
60	155	340	495
99	87	182	269
Gesamt	975	1519	2494

Mitgliederentwicklung

	männlich	weiblich	Gesamt
1996	887	1772	2659
1998	889	1759	2648
2000	969	1686	2655
2002	954	1661	2615
2004	845	1624	2469
2006	842	1530	2372
2008	865	1482	2347
2010	975	1519	2494

Mitglieder nach Abteilungen (Stand 01.01.2010)

Aerobic	99
Basketball	60
Er + Sie	88
Frauengymnastik	233
Jazz-Tanz	8
Jedermann	40
Judo	49
Kinderturnen	531
Leichtathletik	176
Mutter + Kind	384
Nordic-Walking	62
Passiv	49
Schwimmen	137
Seniorengymnastik	18
Sonstige	63
Sport nach Krebs	15
Tai Chi	36
Tischtennis	132
Turnen männlich	121
Turnen weiblich	115
Volleyball	203
Gesamt	2619

8 Organisation

8.1 Vorstand

Präsident: Hubert Schnurr
Vorstandsvorsitzender: Andreas Bäcker

Vier stellvertretende Vorsitzenden:

Kunstturnabteilung: Manuela Gemsa
Sportorganisation: Andreas Hemlein
Jugendarbeit: Ruth Niehaus
Finanzwesen: Joachim Stolz

Beisitzer: Jochen Fritz
Siegfried Hallasch
Jorgo Vlachojanis

Geschäftsführer: Wolfgang Lorenz

8.2 Gesamtausschuss

Andreas Bäcker	Dr. Peter Gutzmer	Ruth Niehaus
Anton Baur	Hannes Haberstroh	Hiltrud Oser
Manfred Bellemann	Christel Haberstroh	Daniel Riel
Stefan Böckeler	Andrea Händel	Hubert Schnurr
Ralf Fässler	Siegfried Hallasch	Artur Schwarzenbart
Karin Frey-Wyrwoll	Andreas Hemlein	Otto Seiler
Jochen Fritz	Jorgo Vlachojanis	Joachim Stolz
Manuela Gemsa	Wolfgang Lorenz	Edith Weh
Thorsten Gleicher	Gerd Lugauer	Hennes Wildgrube
Oswald Grisstede		

8.3 Abteilungsleiter- und Abteilungsleiterinnen

Basketball: Daniel Riel
Breitensport: N.N.
Judo: Thorsten Gleicher
Kunstturnen: Ralf Fässler
Leichtathletik: Andrea Händel
Schwimmen: Hennes Wildgrube
Tischtennis: Jochen Fritz
Volleyball: Jorgo Vlachojanis

9 Tätigkeitsberichte der Abteilungen

9.1 Basketball

Basketball-Team belegt Platz 1 in laufender Saison

Die Bühler Basketball-Mannschaft konnte im ersten Rückrundenspiel den bis dahin Tabellenersten aus Ettlingen III mit 85 – 76 besiegen.

Die einzige Niederlage der gesamten Hinrunde gegen das gleiche Team (dortmals mit 69 zu 70 denkbar knapp unterlegen) konnte somit eindrucksvoll wettgemacht werden.

Die aktuelle Tabelle:

1)	TV Bühl	6 : 1	514 : 423
2)	TSV Ettlingen III	5 : 1	413 : 335
3)	Karlsruher TV II	4 : 3	431 : 419
4)	TV Gernsbach	3 : 4	363 : 417
5)	TG Baden-Baden	3 : 3	434 : 348
6)	BG Renchen II	1 : 6	265 : 416
7)	VFB Gaggenau II	1 : 5	275 : 337

Die Abteilungen Basketball hat aktuell 61 Mitglieder und derzeit eine Herrenmannschaft; im Jugendbereich zeichnet sich derzeit ein Neuaufbau ab.

Unsere aktuellen Trainingszeiten:

Dienstags	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Realschule
Freitags	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	HLA-Sporthalle
Samstags	11.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Weststadtschule

Interessenten & Probe-Trainierer sind herzlich willkommen

9.2 Breitensport

Die Angebote der Abteilung Breitensport, - welche mit über 1.500 Mitgliedern die größte des Gesamtvereines ist, waren auch in den vergangenen zwei Jahren vielfältig, zeitgemäß, gesundheitsfördernd, Spaßig und interessant. Deshalb gilt mein Dank als Abteilungsleiterin allen Übungsstunden verantwortlichen Personen, denn der praktische Teil des Sports ist nur durch deren Engagement und Zuverlässigkeit möglich! Für die Mitarbeit in überfachlichen, also administrativen Bereichen der Abteilung danke ich Heidi Hassenstein und Wolfgang Lorenz von der Geschäftsstelle.

Die sich ergebenden Aufgaben der Abteilung Breitensport, welcher über 30 !! ÜbungsleiterInnen plus deren Helfer angehören, waren ebenfalls vielfältig, - jedoch nicht immer Spaßig! - Auf diese Aufgaben möchte ich nachstehend eingehen, um einen Überblick zu ermöglichen:

Ich führte viele Gespräche zur **Gewinnung neuer ÜbungsleiterInnen** im Kleinkinder- und Kinderbereich, da dort die Fluktuation am Größten ist. Doch es wird immer schwieriger, für die Nachmittagsstunden eine geeignete Person zu finden, da fast niemand mehr bereit ist, neue Verantwortung zu übernehmen und sich zeitlich zu binden. Dies ist zwar traurig, aber wahr! - Umso glücklicher sind nun drei Kinder-Gruppen und natürlich auch ich, dass ein ÜL-Wechsel doch noch geklappt hat und die Kinder (bzw. deren Mütter) sich weiterhin auf ihre Übungsstunden freuen können! Ganz herzlichen Dank deshalb an unsere „Neuen“ Übungsleiterinnen: Nadja Braun sowie Sabrina und Antje Bäcker.

Um fachlich auf dem neuesten sportwissenschaftlichen Stand zu sein, - aber auch um ihren Teilnehmern in der Übungsstunde immer zeitgemäße Aktivität zu bieten, - haben in den vergangenen zwei Jahren erneut (fast) alle ÜbungsleiterInnen entsprechende **Weiterbildungen** im Turngau oder beim Badischen-Turner-Bund besucht. Diese Lehr-Angebote erfreuen sich steter Beliebtheit bei den Übungsverantwortlichen bzw. gewährleisten den Mitgliedern des Vereins ein sehr gut qualifiziertes Trainerpotential,- für welches auf dem kommerziellen Markt ein Vielfaches an Mitgliedsbeiträgen zu zahlen ist als in unserem Verein!

Es geschieht im Übrigen immer mal wieder, dass sich freiberufliche Personen aus dem sportlichen Sektor bei uns bewerben und ihre Dienste anbieten. Meist müssen wir diese „Angebote“ aber ausschlagen, da die Bezahlungswünsche dieser Anbieter für unseren Verein zu hoch sind und der Vorstand deshalb keine Umlagen an die Mitglieder weitergeben möchte. Des Weiteren mussten regelmäßig **Gespräche und Verhandlungen** mit der Stadt Bühl geführt werden oder mit Personen, welche sich über die Abteilung Breite informieren möchten. Man ist also immer in Kommunikation!

Die wesentlichste Aufgabe der letzten beiden Jahre war jedoch die Vereinheitlichung der Kurs-Gebühren! Im Laufe der vielen Jahren schlichen sich zu viele Beitrags-Differenzen innerhalb der Kurs-Angebote ein, so dass hier für mein Empfinden großer Handlungsbedarf bestand. Das **Kurs-System** unterscheidet sich künftig darin, dass es die Unterteilung in Fitness-Kurse und in Gesundheits-Kurse gibt. - Manch einer wird jetzt nicht verstehen, wo denn hier der Unterschied zu erkennen ist, denn jeder Fitness-Kurs fördert gleichzeitig auch die Gesundheit! - Aber die Inhalte der klassischen Gesundheits-Kurse wie z.B. Wirbelsäulengymnastik, Beckenboden oder Pilates sind qualitativ höher wertiger und werden meist auch von den Krankenkassen bezuschusst, was bei den Fitness-Kursen Step-Aerobic oder BBP seltener der Fall ist. - Diese Umstrukturierung war sehr umfangreich, aber ich wollte zum Ende meiner Amtszeit diese Thematik noch fallabschließend erledigen. Somit ist ein wichtiger Bereich unseres Gesamtvereines, - nämlich die regelmäßige Einnahmequelle über Kursgebühren, aber auch eine faire Beitragsstruktur für die Teilnehmerinnen der Kurse für die nächsten Jahre gewährleistet!

Nun bin ich mit meinen Ausführungen zum Tätigkeitsbericht der vergangenen zwei Jahre am Ende und gleichzeitig auch am **Ende meiner Amtszeit**, da ich mich nicht mehr erneut zur Wahl stelle! Die vergangenen 10 Jahre haben mir als Abteilungsleiterin viel Spaß gemacht und ich bedanke mich auf diesem Wege

bei allen Weggefährten aufs Herzlichste für die Zusammenarbeit. Leider konnte bisher keine Nachfolge gefunden werden, was vermutlich auf den doch sehr umfangreichen Aufgabenbereich dieses Ehrenamtes zurück zu führen ist. Sollte sich jedoch trotzdem jemand berufen fühlen und Lust daran haben, diesen interessanten und abwechslungsreichen Vorstandsposten zu übernehmen, werde ich diese Person in allen sich ergebenden Fragen gerne unterstützen. - Vielen Dank und alles Gute für die Abteilung Breite.

Manuela Gemsa

9.3 Judo

1. Meisterschaften und Erfolge:

Die Judoabteilung startete mit ihren aktiven Judoka im o.g. Zeitraum auf 8 Meisterschaften und vereinsoffenen Turnieren.

Hierbei konnten auf Kreismeisterschaften sechs 1. Plätze, vier 2. Plätze und zwei 3. Plätze, auf Nordbadischen Meisterschaften ein 1. Platz, vier 2. Plätze, zwei 3. Plätze, auf den Badischen Meisterschaften ein 2. Platz und zwei 3. Plätze erkämpft werden. Oliver Fitz und Christian Taplan qualifizierten sich in beiden Jahren für die süddeutschen Meisterschaften, wo sie sich in der Endklassifizierung jeweils im vorderen Drittel platzieren konnten.

2. Gürtelprüfungen:

Im Berichtszeitraum konnten nach intensiven Trainingsvorbereitungen ein Teil der Judoka wieder erfolgreich ihre Gürtelprüfungen ablegen.

Dabei konnten alle Teilnehmer erfolgreich die nächsthöhere Graduierung erreichen. Marina Götz und Dirk Potzeldt zeigten hierbei erstklassige Leistungen und konnten erfolgreich die Prüfung zum Braungurt ablegen.

3. Übungsleiter-/Trainingsituation:

Die aktiven Judoka ab 5 Jahren werden derzeit ständig von zwei Übungsleitern (Detlef Benniß und Thorsten Gleichert) betreut. Tatkräftige Unterstützung bei der Trainingsarbeit finden die beiden Übungsleiter derzeit durch die Judoka Oliver Fitz und Christian Taplan, die durch ihren engagierten das Training bereichern. Trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten (Montag von 17.00 – 20.00 Uhr und Mittwoch von 17.45 – 20.15 Uhr) und der mit nur noch knapp 70 qm zur Verfügung stehender Mattenfläche wird versucht den trainingsbegeisterten Judoka ein abwechslungsreiches Training zu bieten. Schwerpunkt im Montagstraining ist die Technikverbesserung und der Mittwoch mehr der kämpferischen Verbesserung vorbehalten ist.

4. Aktivitäten:

Aufgrund des Verlustes eines Großteils unserer Judomatten und der erhöhten Anforderungen von Kampffläche für Judoturniere durch den Deutschen Judoverband können derzeit durch die Judoabteilung keine Turniere mehr ausgerichtet werden, weshalb die Judoabteilung des TV Bühl nur noch an Veranstaltungen anderer Vereine teilnehmen kann.

Aber auch der Freizeitbereich kam nicht zu kurz. So wurden neben Zeltlagern, Grillfesten einiges für die Aktiven und die Angehörigen geboten.

5. Mitglieder:

Wie in anderen benachbarten Judovereinen, so verzeichnet auch die Judoabteilung derzeit geringe Mitgliederrückgänge. Neuzugänge werden ständig aufgenommen und durch intensive Betreuung durch die Trainer schnell dem Leistungsstand der anderen Aktiven angepasst, so daß ein harmonisches Training gewährleistet ist.

Thorsten Gleichert
Abteilungsleiter

9.4 Kunstturnabteilung

Als erstes möchte ich die Situation bei unserem Trainer bzw. Übungsleiterstab schildern. *Birgit Henrichs* hat sich am Anfang des Berichtszeitraumes entschlossen ihre Trainertätigkeit aus beruflichen Gründen zu beenden. Sie war 5 Jahre lang eine sehr aktive Trainerin bei den Mädchen und hatte vieles in Bewegung gesetzt. Ebenfalls hörte *Jochen Henrichs* aus beruflichen Gründen auf, der seine Frau öfters unterstützte. Ende 2008 konnten wir *Melanie Hagen* als neue Übungsleiterin gewinnen. Zusammen mit dem bewährten Team *Petra Schutzenbach* und *Manuela Haderer* versucht sie die entstandene Lücke im weiblichen Trainerteam zu schließen. Eine große Unterstützung sind die Mentorinnen *Sabrina Koppermann*, *Claudia Ottnad*, *Nathalie Bauer*, *Rebecca Maier*, *Jana Geiges* und *Eva Stöhr*.

Auch bei den Jungs gab es einige Veränderungen im Trainerteam: *Jens Lugauer* und *Diyap Büyükasik* hörten aus beruflichen Gründen auf. Neu hinzugekommen sind Gerhard Finkbeiner und Felix Schmidt beide unterstützen Andreas Graf, Maximilian Wyrwoll, Ralf Fäßler und Chef-Trainer Gerd Lugauer.

Es freut mich, dass wir sehr viele Junge Leute haben, die als Übungsleiter oder angehende Übungsleiter unsere Abteilung unterstützen. Für ca. 12 Monate wurden die Talente unserer Abteilung vom ungarischen Spitzenturner *Zoltan Csuka* trainiert, was sie vor allem im Grundlagentraining ein großes Stück voran brachte. Auf Grund eines guten Angebotes wechselte er hauptberuflich zum SSV-Ulm. Nachdem bei den ganz Kleinen der Zuwachs etwas abgeflaut war, gibt es im Moment einen regelrechten Ansturm, sodass wir auf der Suche nach einem Trainer bzw. Trainerin sind.

Wieder einmal möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit in unserem Führungsteam hervorheben. Wir meisterten folgende Veranstaltungen: Ligafinale der Bezirksklasse 2008, Jahrgangsbestenwettkämpfe 2008, Wintermannschaftswettkämpfe 2009, 4 x Stühle aufstellen für die Betriebsversammlung der Firma LuK, eine Bewirtung bei der „Neueröffnung Saunalandschaft Fin“ sowie der Weinstand beim Deutschen Turnfest in Frankfurt.

In sportlicher Hinsicht gibt es auch einiges zu Berichten. Bei den Mädchen setzte sich der Aufwärtstrend fort. Ihre geringe Trainingskapazität gleichen die Trainerinnen durch Zusatztraining aus. Dies spiegelte sich bei den verschiedenen Veranstaltungen des Turngaulandes wider, bei denen einige Podestplätze erzielt werden konnten. Die erste Mannschaft der Mädchen konnte sich in der Bezirksklasse klar durchsetzen. Die Jungs stehen auf Gau-, Bezirks- und Landesebene im Einzel- sowie in Mannschaftswettbewerben nach wie vor auf den vorderen Plätzen, was der hervorragenden Arbeit von Cheftrainer Gerd Lugauer und seinem Team zu verdanken ist. Die 2. Mannschaft erreichte 2009 den 1. Platz in der Landesliga. Nachdem die 1. Mannschaft 2008 einen hervorragenden 3. Platz in der Regionalliga erturnte wurde 2009 der Abstieg mit einem 1. Platz in dem Relegationswettkampf verhindert.

Erwähnen möchte ich noch, das Jens Ottnad in 2008 den 2. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften erreichte. Ein Höhepunkt im Berichtszeitraum war mit Sicherheit das Deutsche Turnfest in Frankfurt, wo wir sowohl eine tolle sportliche Woche erlebten, als auch viel Spaß bei den abendlichen Ausflügen bzw. Festen hatten.

Am 18. Dez. 2009 war endlich der 1. Spatenstich für die neue Sporthalle und damit auch für unsere Gerätturnhalle. Wir freuen uns schon sehr auf unser neues Trainingsdomizil, von dem wir uns einen weiteren Schub für unsere sportlichen Ziele erhoffen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal allen danken, die sich für die Kunstturn-Abteilung engagieren. Es freut mich unheimlich, dass wir sehr viele Helfer (Eltern, Bekannte und Fans) haben, die uns immer wieder bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Ralf Fäßler

9.5 Leichtathletik

Die Jahre 2008 und 2009 waren geprägt von Veränderungen, Erfolge und viel Arbeit. Ein Mitgliederzuwachs von 160 auf über 200 Mitglieder spricht für die tolle Arbeit, die in der Abteilung geleistet wird.

Unsere Trainer gehen an ihre Grenzen. Auch wenn sich die Situation von 2008 auf 2009 verbessert hat, 2008 hatten wir 7 Trainer +4 Helfer, 2009 7 Trainer+9 Helfer, wobei 3 Helfer auf dem Weg zur Lizenz sind, bleibt es schwierig. Zusätzliche Trainer sind noch nicht in Sicht.

Sportlich gesehen waren es zwei der erfolgreichsten Jahre. Die Dominanz im Schülerbereich im Kreis zeigen die wiederholten Gewinne der Schülerliga bei den Mädchen und den Jungen.

10 Kreisrekorde und 1 badischer Rekord im Jahr 2008 konnte auf 19 Kreisrekorde und 5 badische Rekorde im Jahr 2009 gesteigert werden. Waren 2008 noch 19 Athleten unter den Top-30 in Deutschland verdoppelte sich die Anzahl im Jahr 2009. 5 Athleten stehen 2009 im Nachwuchskader Baden-Württemberg. Wir hatten einen deutschen Vizemeister und eine Athletin auf Position 1 in Deutschland.

Erstmals seit Jahren waren die Leichtathleten wieder bei einem deutschen Turnfest dabei. Ein voller Erfolg im sportlichen als auch im sozialen Bereich.

Ebenfalls zum ersten Mal folgte eine kleine Gruppe von Leichtathleten der Einladung nach Schkeuditz zum Vergleichskampf mit Oslavani. Ein tolles Erlebnis, das 2010 in Bühl seine Fortsetzung findet.

Was Veranstaltungen angeht waren wir in beiden Jahren am Limit. 2008 wie 2009 wurden neun! Leichtathletik-Veranstaltungen ausgerichtet. Darunter auch Neuerungen wie Abendsportfeste oder die Feriensportfeste für Schüler. 2008 konnte das internationale Hochsprungmeeting durch ein Jugendmeeting am Vortag erweitert werden. Seit dem ist das Jugendspringen ein fester Bestandteil des internationalen Hochsprungmeetings. Mit dem Heinz von Heiden Speerwurfevent gingen wir ganz andere Wege und das mit Erfolg. Die Kombination aus Leistungssportler beim Speerwerfen und einem Vergleichskampf der Bühler Grundschule war ideal, leider spielte das Wetter nicht so mit. Aber auch diese Veranstaltung mausert sich zu einem weiteren Top Ereignis in Bühl und findet auch 2010 wieder statt.

Was jedoch auffällt ist, dass keine überregionale Meisterschaft in Bühl ausgerichtet wurde. Die Probleme sind schnell genannt. Das Stadion hat die zwanzig Jahre erreicht und so sieht es auch aus. Eine dringend notwendige Sanierung steht zwar bevor, aber der Zeitpunkt ist noch nicht bekannt.

9.6 Schwimmen

Beide Jahre 2008 und 2009 waren in Summe wieder sehr erfolgreiche Jahre. Im August 2008 verzeichnete die Schwimmabteilung als Leistungsabteilung das 20 jährige Bestehen. 1988 hat Christian Reinschmidt zusammen mit Volker Krauth die Leistungsgruppe Schwimmen im TV Bühl übernommen. Konsequenterweise wurde das Schwimmteam aufgebaut, die Rahmenbedingungen für eine Leistungsabteilung etabliert, die es ermöglicht jugendliche Nachwuchsschwimmer bis hin auf deutsches Spitzenniveau zu führen. Das von den Schwimmkursen bis hin zu der ersten Wettkampfgruppe erstellte Konzept konnte erhalten werden, sodass das Schwimmteam 2008 und 2009 auf Deutscher- und Süddeutscher Ebene achtbare Erfolge aufweisen könnte. In der DMS und in den DMSJ schwimmen unsere Mannschaften in der Badischen- Ebene bzw. in der Oberliga.

Sita Kusserow, Pia Wolf, Carla Wolf, Paolo Hochberger, Niklas Haas (2009), Christian Hensel (2008) Lukas Haderer(2008) und Jochen Schweikert (2008) waren die Qualifikanten auf Süddeutscher und Deutscher Ebene mit sehr guten persönlichen Einzelleistungen. Niklas Haas belegte 2009 auf den Süddeutschen Meisterschaften in Burghausen den 1. Platz auf 200 Schmetterling. In Hamburg auf den Deutschen Meisterschaften den 2. Platz. Sita Kusserow belegte auf diesen Veranstaltungen jeweils den 3 Platz ebenfalls über 200m Schmetterling.

Zudem konnten 2009 ca18 Badische Einzelmeistertitel gewonnen werden.

Das gute Abschneiden auf den Wettkämpfen ist maßgeblich auf die gute Arbeit unseres qualifizierten und engagierten Trainerteams zurückzuführen...

Das Trainerteam besteht derzeit aus:

Vanessa Schaufler (Leitende Trainerin, W1), Martin Herbstritt (W2), Susanne Gasch (W3) unterstützt durch Daniela Bongartz und Michaela Urbschat.. Lauftraining/Gymnastik: Gunther Schulze. Krafttraining: Claus Hoffmann Nachwuchs: Jürgen Höll, Gregor Seiler (Förder), Silke Stricker (Delfine, Seesterne), Susanne Gasch (Frösche). Schwimmkurse: Brigitte Koeppel, Heike Hörig

2009 bis heute mussten wir in vier Gruppen (W3, Fördergruppe, Delfine, Frösche) die Übungsleiter wechseln. Im Januar 2009 haben Jürgen Höll und Gregor Seiler die Fördergruppe übernommen. Im September haben wir mit Susanne Gasch eine sehr erfahrene Trainerin dazugewinnen können. Sie betreut die W3 und jetzt die Frösche. Karin König (ehm. Frösche), sowie Michaela Urbschat (ehm. Förder und Delfine) konnten aus beruflichen Gründen die frühen Nachmittagsstunden nicht mehr zur Verfügung stehen. Beide werden aber das Trainerteam weiterhin unterstützen können. Diese in kurzer Zeit aufeinanderfolgenden Wechsel hat das Schwimmteam in vielerlei Hinsicht vor große Herausforderungen gestellt. Es gelang uns trotz allem den Schwimmbetrieb in allen Gruppen aufrechtzuerhalten! Auch konnten wir die Wettkämpfe wie gewohnt bestreiten. Jetzt gilt es, mit diesem neuen Team, sich auf die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Gruppen zu konzentrieren. Die Gruppeneinteilung wurde gerade im Januar angepasst. Insbesondere wurde die W2 verjüngt. Ein Nachrücken erfolgte bis in zu den kleinsten. Wichtig ist, dass jetzt die Schwimmer und Schwimmerinnen regelmäßig die gebotenen Trainingseinheiten nutzen. In Summe sind die Schwimmgruppen voll bis überfüllt. Die Gruppen bilden weitestgehend eine homogene Gruppenstärke. Die Einteilung in die Gruppen geschieht immer nach sportlichen Grundsätzen.

Die Trainingslager für die Wettkampfgruppen fanden 2008 in Italien Caorle, 2009 in Schaffhausen statt. Die Fördergruppe und die Nachwuchsgruppe führen zum Trainingslager wieder nach Schönwald.

Das 17. Internationale Bühler Schwimm-Meeting avancierte auch im Jahr 2009 wiederum zu einer der größten eintägigen Schwimmveranstaltung in der Region. Rund 550 Schwimmer/Innen aus 6 Nationen absolvieren an diesem Wettkampftag über 2.200 Starts über alle Lagen. Zum Gelingen haben wiederum das gesamte Schwimmteam aus Eltern, Trainern, und ehemaligen Freunden beigetragen. Über 60 Schwim-

mer und Schwimmerinnen aus dem Ausland wurden in Gastfamilien aufgenommen.

Mit unserer Beteiligung an Schwimmwettkämpfen im Ausland halten wir die guten Kontakte zu unseren befreundeten Schwimmclubs aufrecht. Zu den attraktiven Auslandszielen zählte Villefranche, Bishops Stortford, Wädenswil (Schweiz). Durch die Übernachtungen in Gastfamilien wird neben dem sportlichen - auch ein interkultureller Aspekt geboten.

Der Anspruch auf die Beibehaltung der hohen sportlichen Zielsetzung kann beibehalten werden. Die Trainingsmöglichkeiten sind gegeben. Mit der Unterstützung der Eltern hoffen wir wieder auf ein gelungenes 18. Internationales Bühler Schwimm-Meetings am 3.7.2010. Somit blicken wir zuversichtlich auf eine erfolgreiche und sportliche Zeit in 2010.

Mitglieder Stand 1.1.2010: 137 davon rund 80 aktive Schwimmer

Peter Kusserow
Abteilungsleiter Schwimmen TV Bühl

9.7 Tischtennis

Das nicht immer alles so glatt läuft, wie man es sich vorher vorstellt, musste die Tischtennisabteilung des TV Bühl in der neuen Saison 2009/10 zur Kenntnis nehmen. Zum Ende der Saison 2008/09 konnte man mit den Ergebnissen noch durchaus zufrieden sein.

Drei Meistertitel, Herren 2 in der B- Klasse, Jungen Bezirksliga und Schülerinnen Bezirksliga konnten verbucht werden. Dazu kamen zwei Vizemeisterschaften, Damen Verbandsliga und Mädchen Bezirksliga. Die übrigen Mannschaften beendeten die Saison ungefähr dort, wo man es auch erwarten konnte. Am schwierigsten hatte es wieder die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse, wo man schon vorher wusste, dass nur der Klassenerhalt das Ziel war. Am Ende war es der sechste Tabellenplatz, der aber hart erkämpft werden musste.

Im Jugendbereich konnte man, außer den bereits erwähnten Erfolgen in den Bezirksligen, auch auf überregionaler Ebene nach wie vor gut mithalten. So konnten einige Kinder in den Ranglistenturnieren, ihres jeweiligen Jahrgangs, bis auf baden-württembergische Ebene vordringen. Ebenfalls einen schöner Erfolg, war die nun zum dritten Mal in Folge errungene südbadische Mannschaftsmeisterschaft bei den Schülerinnen.

Die Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich ist relativ konstant geblieben. Nach den Sommerferien konnte man auch einige Kinder mit Jahrgang 2003 begrüßen, was für eine kontinuierliche Weiterentwicklung natürlich sehr wichtig ist.

In der neuen Saison gab es für die erste Damenmannschaft eine Option, mit der man eigentlich nicht rechnen konnte. Nach dem freiwilligen Rückzug der Rastatter Damenmannschaft aus der Badenliga waren nun die Bühler Damen mit ihrem 2. Platz in der Verbandsliga aus der vorigen Saison berechtigt in der höheren Klasse zu spielen. Dass man in diese Liga aufgrund mangelnder Spielstärke nicht unbedingt hin gehört war allen klar, trotzdem wurde diese Option wahr genommen. Um in dieser Liga zu bestehen, musste alles passen. Dies war leider nicht so, erschwerend kam dazu, dass man verletzungsbedingt zu zwei Spielen gar nicht antreten konnte. Da sich auch zur Rückrunde keine Besserung eingestellt hätte, musste man die Mannschaft aus dem Ligabetrieb zurückziehen. Die Bühler Damen stehen somit als erster Absteiger fest und können in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga spielen.

Auch die zweite Damenmannschaft bereitet Kummer. So konnte man in der Vorrunde keinen einzigen Punkt verbuchen. Dass es für die vier Mädchen, die eigentlich noch Schülerinnen, bzw. Mädchen spielen könnten, in der Landesliga Damen eng wird, war klar. Die Ergebnisse waren auch oft ganz knapp, was hoffen lässt. Außerdem wurde für die Rückrunde die Mannschaft verstärkt, sodass man den Klassenerhalt vielleicht doch noch aus eigener Kraft erreichen kann.

Im Herrenbereich sieht es nach der Vorrunde auch ganz passabel aus. Die erste Mannschaft belegte nach der Vorrunde den 6. Tabellenplatz und befindet sich damit im Mittelfeld. Bei der zweiten Herrenmannschaft wurde es nach dem Aufstieg in die A-Klasse natürlich um einiges schwerer. Der drittletzte Tabellenplatz nach der Vorrunde lässt aber auch hier hoffen, dass der Klassenerhalt erreicht wird.

Im Jugendbereich verlief die Vorrunde durchaus zufriedenstellend. Besonders erwähnenswert ist hier die zweite Schülermannschaft, die aus vier Schülerinnen besteht, und die sich bei den Jungs sehr gut behaupten kann und nach der Vorrunde auf Platz 4 der Tabelle steht. Dass unsere Mädchen bei den Jungs spielen, liegt daran, dass es im ganzen Bezirk keinen anderen Verein gab, der für die Saison 09/10, eine Mädchenmannschaft stellen konnte.

Was die übrigen Aktivitäten der TT-Abteilung anbelangt, wurden wieder die Veranstaltungen durchgeführt, die sich auch schon die Jahre zuvor bewährt hatten. Der Vorspielabend im Mai, bei dem die Kinder ihren Eltern zeigen können, was sie schon erlernt haben, war wieder sehr unterhaltsam, was auch die Eltern immer wieder bestätigen. Das Hüttenwochenende für die ganze Abteilung wurde vom Geschwister-Scholl-Heim in Herrenwies auf die Skihütte Bühlertal in Hundseck verlegt. War kein Beinbruch, denn auch diese Hütte ist sehr schön. Die Weihnachtsfeiern, für die Kinder im Vereinsheim und für die Erwachsenen auf dem Grillplatz in Vimbuch waren auch wieder sehr unterhaltsam. Vor allem das winterliche Grillen, im Freien bei -9°C hat allen sehr viel Spaß gemacht. War natürlich nur mit einer entsprechenden Befehung auszuhalten.

Alle Verantwortlichen der TT-Abteilung hoffen, dass es auch im Jahr 2010 mit viel Spaß und Erfolg weitergeht.

Jochen Fritz
Abteilungsleiter TT

9.8 Volleyball

Das erfolgreichste Jahr der Volleyballabteilung des TV Bühl

Seit 31 Jahren gibt es die Volleyballabteilung des TV Bühl. Aber die **Saison 2008/09** wird man nicht so schnell vergessen. In der **Saison 2009/10** haben die Mannschaften Ihren Erfolg in jeweils höheren Spielklassen behaupten können.

Die Erfolge in einzelnen:

Herren 1	S 08/09 S 09/10	Meister 2. Bundesliga Süd 8. Platz 1. Bundesliga	Aufsteiger 1. Bundesliga
Herren 2	S 09/10	Meister Oberliga Baden 6. Platz Regionalliga	Aufstieg Regionalliga Süd
Herren 3	S 08/09 S 09/10	8. Platz Bezirksklasse 4. Platz Bezirksklasse	Abstieg Kreisliga
Herren 4	S 08/09	2. Platz Kreisliga	Aufstieg Bezirksklasse
Damen 1	S 08/09 S 09/10	2. Platz Landesliga 3. Platz Landesliga	
Damen 2	S 08/09 S 09/10	3. Platz Kreisliga 8. Platz Bezirksklasse	Aufstieg Bezirksklasse
Mixed	S 08/09 S 09/10	8. Platz Landesliga 7. Platz Landesliga	
Ü14 weiblich		3. Platz NVJ Verbandsliga	7. Platz Süddeutsche
Ü14 männlich		NVJ Pokalsieger	

Dass diese Saison mit so vielen Erfolgen gekrönt wurde gleicht manchmal einem Traum.

Die harte Arbeit von Spielern, Trainern und den vielen Helfern im Hintergrund hat Bühl zu einer wichtigen Adresse im deutschen Volleyball gemacht. Die Kunst aus Niederlagen und Rückschlägen zu lernen hat die Volleyballabteilung Jahr für Jahr einen weiteren Schritt nach vorne gebracht. Jeder Erfolg einer Mannschaft hat seine eigene Geschichte.

Da gibt es die **1. Herrenmannschaft**, welche kontinuierlich in den letzten Jahren geformt wurde und dieses Jahr vom ersten bis zum letzten Spieltag an der Spitze der 2. Bundesliga Süd weilte und sich die Meisterschaft holte. In der Saison 2009/10 belegt die Mannschaft im Moment einen Platz unter den ersten 8 in der 1. Bundesliga und hat die große Chance die Play-Off Spiele zu erreichen. Besonders stolz sind wir darauf, das die 4 Bühler Eigengewächse immer mehr Einsatzzeiten bekommen.

Die **2. Herrenmannschaft**, die mit dem jüngsten Trainer und vielen Bühler Talenten die Oberliga ab dem 1. Spieltag dominierte und mit Ihrer Begeisterung von Spiel zu Spiel wanderte. Die Meisterschaft war der verdiente Lohn.

In der Saison 2009/10 belegte die Mannschaft einen Platz im Mittelfeld der Regionalliga, was für einen Aufsteiger ein überragendes Ergebnis ist.

Die **3. Herrenmannschaft** der Volleyballer, die im Vorjahr den Aufstieg geschafft haben, aber wegen Ihrer fehlenden Erfahrung in der Saison 2008/09 viel Lehrgeld bezahlen mussten und den Abstieg nicht verhindern können. In der Saison 2009/10 wurde die 3. Mannschaft mit den erfahrenen Spielern der 4. Mannschaft verstärkt. Die Mannschaft liegt in der Bezirksliga im Mittelfeld der Tabelle.

Auch die **1. Damenmannschaft**, die einige Abgänge aus der Vorsaison verkraften musste und dieses Loch mit jungen Bühler Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft zu schließen wusste, belegt einen guten Tabellenplatz. In der Saison 2009/10 hat die Mannschaft von Trainer Rudi Kucera einen sehr guten

2. Platz erreicht. In der Saison 2009/10 steht die Mannschaft momentan in der Spitzengruppe der Tabelle und kämpft noch um den Aufstieg.

Die **2. Damenmannschaft** hat es geschafft, die Abgänge zur 1. Damenmannschaft mit noch jüngeren Spielerinnen aus der eigenen Jugend zu kompensieren. In der Saison 2008/10 schaffte man den Aufstieg in die Bezirksliga. In der Saison 2009/10 bezahlt man aber sehr viel Lehrgeld, weil einfach die Erfahrung fehlt. Man steht dort leider am Tabellenende.

In der **Mixed Mannschaft**, die in diesem Jahr von Verletzungen und beruflichen Stress geplagt ist, hat man eine Art Spielgemeinschaft mit Sinzheim gegründet und schlägt sich sehr achtbar im Landesliga Mittelfeld.

Die Zukunft der Volleyballabteilung, die **Jugendmannschaften**, haben einen guten Zugang an Mitgliedern. Das kommt auf der einen Seite durch die Bundesligamannschaft, die besonders bei den Jugendlichen sehr beliebt sind. Auf der anderen Seite sind es auch die engagierten Jugendtrainer welche Tag für Tag den Spaß am Volleyball vermitteln und auch das Projekt von Rudi Kucera „Schule und Verein“.

Das **Projekt „Schule Verein“** ist noch eine zarte Pflanze, die mit viel Liebe und Einsatz der Beteiligten zu einem starken Baum heranwächst.

Geschichten über Geschichten. Aber wichtig für alle war nur, dass die bunte Lederkugel perfekt in das Feld des Gegners platziert wird. Die Bühler Volleyballfamilie ist in dieser Saison noch ein Stück weiter zusammen gerückt.

Auch durch die Erfolge haben immer mehr Bühler Interesse an unserem Sport bekommen. Auch in Deutschland hat der Name TV Bühl an Bekanntheitsgrad gewonnen.

Deswegen wird es noch wichtiger sein in der neuen Saison den Namen TV Bühl mit Tugenden wie toller Sport in einer super Stadt mit netten Leuten, in Verbindung zu bringen. Jeder, der zu einem Volleyballspiel nach Bühl kommt sollte danach sagen – „Hierher komm ich wieder“. Die Saison 2009/10 hat das mit dem Hexenkessel Schwarzwaldhalle bewiesen. Grüße nach ganz Bühl, Baden und Deutschland mit einem



Hexenkessel Schwarzwaldhalle